



Das Begriffspaar „Smart City“ umreißt Konzepte, deren gemeinsame Basis digitale Innovationen für urbane Räume sind. „Smarte“ Technologien helfen dabei, Energie einzusparen, Verkehr vermei-

den, den Schadstoffausstoß zu verringern, Ressourcen zu schonen und Kosten einzusparen. Digitalisierung ist damit ein wichtiges Instrument zur spürbaren Reduzierung klimaschädlicher Emissionen in Gewerbe und Industrie, bei der Heizung oder Kühlung von Gebäuden, sowie im Verkehrssektor.

Die neue Landesregierung hat sich für den Klimaschutz anspruchsvolle Ziele gesetzt. In einem Korridor zwischen 2035 und 2040 soll vollständige Klimaneutralität in Rheinland-Pfalz erreicht werden. Unser Land wird damit seinen Beitrag zum Pariser Klimaabkommen und der Einhaltung des 1,5-Grad-Ziels leisten. Um dies zu erreichen, will die neue Landesregierung insbesondere auch die Kommunen durch einen „Kommunalen Klimaschutzpakt“ in allen Feldern des kommunalen Klimaschutzes unterstützen: vom Ausbau der Erneuerbaren Energien über Nachhaltige Mobilitätskonzepte, Kommunales Energiemanagement bis hin zur Modernisierung der kommunalen Infrastruktur (z. B. Gebäude, Fuhrpark, Kläranlagen usw.).

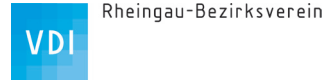
Für viele dieser Handlungsbereiche haben Digitalisierung und das Konzept der „intelligenten Stadt“ eine hohe Bedeutung. Denn sie ermöglichen zum Beispiel intelligente Sektorkopplung, intelligente Steuerung von Energieerzeugung und -Nachfrage sowie Verkehrssteuerung. Wir wollen Kommunen in Rheinland-Pfalz bei der Entwicklung und Umsetzung solcher innovativen Ansätze unterstützen. Die TSB-Tagung ist hierzu ein wertvoller Beitrag. Es werden Erfahrungsberichte von erfolgreichen Projekten im In- und Ausland und aktuelle Ansätze aus Forschung und Entwicklung vorgestellt. Gemeinsam mit den Diskussionsteilnehmern soll ausgewertet werden, welche Lösungsansätze für Kommunen im Land nutzbar sind.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Diskussion und Ergebnisse, die die Kommunen in Rheinland-Pfalz auf ihrem Weg zu klimaneutralen „Smart Cities“ weiterbringen.

Anne Spiegel

Staatsministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität

Partner der Tagung:



**Online-Veranstaltung
(über „GoTo Meeting“)**

Tagungsleitung

Prof. Dr. Markus Lauzi, Transferstelle Bingen

Veranstalter & Organisation

Transferstelle Bingen (TSB)

Berlinstr. 107a, 55411 Bingen
www.tsb-energie.de

Geschäftsbereich des ITB - Institut für Innovation,
Transfer und Beratung gGmbH

Christine Thönnies
E-Mail: thoennes@tsb-energie.de

Heike Zimmermann
E-Mail: zimmermann@tsb-energie.de

Teilnahmegebühren

Diese entnehmen Sie bitte den „Informationen zur Anmeldung“ auf der Folgeseite.

Bildnachweis (Titelbild): Fotolia.com

Weitere Partner der Tagung:



4. Fachtagung Smart City

Pandemie als Treiber für eine nachhaltige Digitalisierung im kommunalen Bereich

1. Juli 2021

Online-Veranstaltung



Gefördert durch:



In Kooperation mit:



08:45 Technik-Check mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie den Referentinnen und Referenten

Eröffnung der Fachtagung

Moderation am Vormittag: Prof. Dr. Markus Lauzi, Transferstelle Bingen
Co-Moderation: Babett Hanke, Transferstelle Bingen

09:00 Begrüßung

Prof. Dr. Markus Lauzi, Transferstelle Bingen
Hochschulleitung der TH Bingen

09:15 Eröffnungsvortrag der neuen Landesregierung Rheinland-Pfalz

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität

09:45 Smart City - Digitale Souveränität für mehr Wohlbefinden und Demokratie

Stefan Slembrouck
Bundesverband Smart City e.V.

10:15 Kaffeepause

Block: Auswirkungen Klimaschutz & Mobilität

10:45 Die Mobilitätswende darf keine Antriebswende werden - Warum wir nachhaltige Mobilität konzeptionell angehen müssen

Prof. Dr. Oliver Türk
Transferstelle Bingen

11:15 Mikromobilität in Innenstädten

Prof. Dr. Markus Lauzi
Transferstelle Bingen

11:45 Moderierte Diskussionsrunde zum Vormittag

12:15 Mittagspause

Block: Einzelhandel - drohendes Sterben und Gegenmaßnahmen

Moderation am Nachmittag:
Benjamin Herrmann, Energieagentur Rheinland-Pfalz

13:00 Die Innenstadt ist Tot - Lang lebe die Innenstadt!

Dr. Stefan Leuninger
CIMA Beratung + Management GmbH

13:30 Pandemie als Treiber für eine nachhaltige Digitalisierung im kommunalen Bereich

Eva Gancarz
CIMA Beratung + Management GmbH

14:00 Online-Marktplätze als Digitalisierungsansatz für den lokalen Einzelhandel – „heimatschatz“ macht es möglich!

Mareike Woll
VRM GmbH & Co. KG

14:30 Moderierte Diskussionsrunde zum Block

14:45 Kaffeepause

Block: Erfahrungen mit Homeoffice & Datenschutz

15:00 Lust und Leid der Offenheit - Das Spannungsfeld zwischen Transparenz und Datenschutz planen.

Uli Mack
Landesbeauftragter für Datenschutz RLP

15:30 Homeoffice 2021: von Stolpersteinen und wie man sie umgeht.

Frank Ewert
EDU SECU IT & Sicheres Netz hilft e.V.

16:00 Moderierte Diskussionsrunde zum Block

ca. 16:30 Uhr Tagungsende

Das Tagungsprogramm entspricht dem Stand bei Drucklegung.

Onlineregistrierung unter www.tsb-energie.de

Anmeldeschluss: Dienstag, der 29.06.2021

4. Fachtagung Smart City - Donnerstag, 1. Juli 2021

Bitte beachten Sie: unsere Tagung ist ein reines Webformat, KEINE Präsenzveranstaltung.

Bitte wählen Sie bei Ihrer Anmeldung aus:

- ☐ Teilnahmegebühr regulär: 90,00 € netto
- ☐ Kommunale Teilnehmer: 30,00 € netto (vergünstigte Teilnahme - gefördert vom Land RLP)
- ☐ Studenten (mit Nachweis): 10,00 € netto
- ☐ Mitarbeiter der TH Bingen: 30,00 € netto

Anmeldungen sind nur über unsere Webseite www.tsb-energie.de möglich. Weitere Teilnehmer mit der gleichen Anschrift können Sie ebenfalls über das Zusatzfeld im Adressbereich eingeben. Bitte geben Sie hier auch – falls abweichend – die Emailadresse der zusätzlichen Teilnehmer an.

Die Zugangsdaten zur Teilnahme per GoTo Meeting werden Ihnen nach erfolgter Anmeldung kurz vor der Tagung per Mail zugeschickt.

Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen:

Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung eine **Anmeldebestätigung per E-Mail**. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Rechnung. Die Rechnung wird **nach** der Veranstaltung versendet.

Bei Stornierung der Anmeldung bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir keine Stornierungsgebühr. Bei späteren Absagen - auch bei Krankheit - wird die gesamte Teilnehmergebühr berechnet. Die Stornoerklärung bedarf der schriftlichen Form. Ein Ersatzteilnehmer kann zu jedem Zeitpunkt gestellt werden. Vielen Dank.

Fortbildungspunkte für die Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes (BAFA, KfW) sind beantragt. Diese erhalten Sie nach der Veranstaltung auf Wunsch.